

Ein letztes Mal Glühweinduft

Nikolaus beschenkt zahlreiche Kinder – Hunderte Besucher am Finaltag des Weihnachtsmarktes

Pfarrkirchen. Von weit her hörte man schon das Rasseln der Ketten, ehe der goldene Stab in der Menge sichtbar wurde und den Nikolaus (Bürgermeister Wolfgang Beißmann) mit seinen fleißigen Helfern, den vier Kramperln (Markus Schmauß, Markus Brandmeier, Florian und Elisabeth Mitterdorfer von der Landjugend Pfarrkirchen) und den zwei Engerln (Magdalene und Maria Ach) ankündigte.

Sehnsuchtsvoll wurden sie von mehreren Hundert Besuchern am Spitalplatz erwartet. Und wie die Kinder kurz darauf erfuhren, hatte der Nikolaus auch allen eine Kleinigkeit mitgebracht. Wie sonst auch wurden zudem die Gewinner der Wunschzettelaktion und der Schnitzeljagd gezogen.

„Es waren wundervolle neun Tage“, so lautete das Fazit des Bürgermeisters am gestrigen finalen Abend des Weihnachtsmarktes. Nach zwei Jahren Pause habe man gemerkt, dass sich die Leute, Besucher wie Standbetreiber, sehr gefreut haben. „Wir hatten sehr viele Besucher, es war eine schöne Stimmung und das Wetter hat gepasst.“

Er richtete einen großen Dank an alle, die mitgewirkt haben und „die uns erst diesen wunderschönen Rahmen in der Altstadt bieten“, besonders auch an die Freunde aus den Partnerstädten St. Rémy de Provence, San Vincenzo und den Partnergemeinden aus dem Luzerner Rottal, die dieses Jahr von Ruswil vertreten worden waren. Zu den andächtigen Liedern der Triftern Blaskapelle ließen sich die vielen Besucher noch ein letztes Mal Glühwein und Bratwürstl schmecken, ehe die Big Band Bad Birnbach den Abend ausklingen ließ. – Is



Hunderte Kinder freuten sich mit ihren Eltern über den Besuch des Nikolauses gestern Nachmittag auf dem Spitalplatz. – Fotos: Stewart



Andächtig eröffnete die Blaskapelle Triftern ihr Konzert am gestrigen Abend mit „Wir sagen euch an den lieben Advent“.



Genossen Budenzauber und Glühwein: die Schwestern Sophia (links) und Diana Frank aus Eggenfelden.



Ein Nikolaus vom Nikolaus nahm die kleine Tina Spateneder (6) aus Straßdobl mit ihren Geschwistern Maria und Matthias entgegen.